

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Die Verwaltung in der Evangelischen Kirche der altpreußischen Union nach ihrer Verfassung von 1922 (1925-1935). Die Verwaltungsarbeit im Konsistorium Berlin-Brandenburg	11
Eintritt in den kirchlichen Verwaltungsdienst 1925; Ernennung zum Konsistorialassessor; Aufgaben im Konsistorium; kurze Abordnung zum Konsistorium Königsberg; Ernennung zum Konsistorialrat 1926.	
Die Verwaltung im Evangelischen Oberkirchenrat	14
Abordnung zum EOK 1927; Gedanken über kirchliche Verwaltungsarbeit; Aufgaben im EOK; Teilnahme an Sitzungen des Kirchensenats.	
Sonderaufgaben im Berliner Konsistorium	21
Gutachten 1928; Untersuchungsführer in Sachen Devaheim-Skandal 1931; literarische Arbeit; Leitung der brandenburgischen Synodalkasse.	
Die kirchliche Verwaltung während des Kirchenkampfes. Die Verwaltung im damaligen Evangelischen Oberkirchenrat 1933-1935	23
Allgemeine Eindrücke; Versetzung zum EOK 1933; Aufgabengebiet; Schwierigkeiten in der Verwaltung; Entstehung der Finanzabteilung des EOK 1934; Ausdehnung der Finanzabteilungen auf die Konsistorien; Hindernisse und Rechtsunsicherheit in der kirchlichen Finanzwirtschaft; Landeskirchenausschuß.	
Die Verwaltung im Konsistorium Münster 1936-1945	34
Mit der Führung der Geschäfte des Konsistorialpräsidenten beauftragt 1936; kirchenpolitische Situation in der Kirchenprovinz Westfalen; doppelte geistliche Leitung; Provinzialkirchenausschuß; Finanzabteilung in Westfalen; Schwierigkeiten.	

Die Verwaltung in der Evangelischen Kirche von Westfalen: die zweigleisige Verwaltung in Münster und Bielefeld 1945-1948	41
<p style="padding-left: 40px;">Das Kriegsende 1945; neue kirchliche Rechtslage; Kirchenleitung in Bielefeld, Konsistorium in Münster; Treysa: Neuordnung der APU und EKD; Provinzialsynoden 1946; Aufbau in Westfalen; verfassungsgebende Landessynode 1948; neue Kirchenleitung.</p>	
Die Vereinigung der Verwaltung in Bielefeld 1949-1952	51
<p style="padding-left: 40px;">Hauptamtliches Mitglied der Kirchenleitung; Umzug LKA von Münster nach Bielefeld; Kirchensteuerfragen; Finanzausgleich; Darlehnsgenossenschaft in Münster.</p>	
Die kirchliche Verwaltung nach der Kirchenordnung von 1953	59
<p style="padding-left: 40px;">Neue Kirchenordnung 1953; Gedanken zur Stellung des LKA; Neubau LKA „Altstädter Kirchplatz 5“; kirchliche Aufbauhilfe; Gründung Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte; Überlegungen zum kircheneigenen Kirchensteuertarif; neues Disziplinarrecht; Staatsvertrag mit NRW 1957; kirchliche Gesetzgebung</p>	
„Im Ruhestand“ 1965	65
<p style="padding-left: 40px;">Verabschiedung; weitere Tätigkeit; Verleihung des Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens.</p>	
Offene Fragen im kirchlichen Raum	77
<p>Anhang:</p>	
Anmerkungen	81
Kurzbiographien	123
Bibliographie Dr. Thümmel	140
Dienstliche Vita Dr. Thümmel	142
Verzeichnis der Abkürzungen	144